

Protokoll der 33.Generalversammlung vom 13. Juni 2022

Ort/Zeit: Museum Regional Surselva, 19.00Uhr

Vorstand: Ivo Frei (Präs.), Paula Bundi (Kassier),
Sonja Halser – Stupf (Aktuarin), Jasmin Venzin

Anwesend: 11 Mitglieder und Kuratorin Ursina Jecklin-Tischhauser

Entschuldigt: Martin Candinas, Lucr Berther, Bonolini, Mario Cavigelli, Erwin Bundi,
Margrith Darms, Peter Monsch, Claudio Quinter, Erwin Senn (Revisor), Vreni
und Walter Rubli, Reto Nussbaumer (Präs. Stiftungsrat),
Hubi Frei (VS Gönnerverein)

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2021
3. Jahresbericht 2021/2022
4. Jahresrechnung 2021 (Beilage) und Revisorenbericht (Beilage)
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023
6. Voranschlag 2022 & 2023
7. Wahlen Vorstand
8. Jahresprogramm, Orientierungen Gönnerverein
9. Rück- & Ausblick Museum Regional Surselva
10. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

«Schön sind Sie hier»! Es macht Freude, dass interessierte Gönner:innen dem Aufruf Folge leisten und sich hier zusammenfinden. Im Namen des ganzen Vorstandes begrüsst der Präsident Ivo Frei alle Anwesenden herzlich.

Die Generalversammlung wird in den neuen Räumlichkeiten der BARgia gehalten.

Ein spezieller Willkommensgruss richtet der Präsident an die beiden Stiftungsräte, Caroline Gasser und Valentin Schmid, sowie an die Kuratorin des MRS, Ursina Jecklin-Tischhauser.

An dieser Stelle entschuldigt sich Ivo Frei dafür, dass die Sitzungseinladung etwas knapp in den Haushalten eingetroffen ist. Die Unterlagen wurden zwar nicht mit viel Vorlauf, aber innert Frist auf den Weg geschickt, wo sie dann leider im B-Post Dschungel hängengeblieben sind.

Nach diesen Anmerkungen eröffnet Präsident Ivo Frei die 33.Generalversammlung des Gönnervereins.

Änderungsanträge werden keine vorgebracht, Valentin Schmid wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. **Protokoll der Generalversammlung vom 17.Mai 2021**

Das Protokoll ist allen Mitgliedern fristgerecht zur Einsicht zugestellt worden.
Die Anwesenden verzichten darauf, das Protokoll laut verlesen zu lassen und genehmigen es einstimmig.

3. **Jahresbericht 2021/22**

Auch der Jahresbericht des Präsidenten wurde vorgängig allen zugesandt, weshalb der Präsident ebenfalls aufs Vorlesen verzichtet.

Es gibt keine Bemerkungen zum Bericht

«Dieus paghi» für die finanzielle Unterstützung, sowie den Helfereinsatz. Ivo dankt allen Gönner:innen für ihr grosses Engagement.

Der Jahresbericht wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

4. **Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht**

Jahresrechnung (mit der Einladung erhalten)

Paula Bundi dankt allen für die finanzielle Unterstützung.

Sie erklärt die Jahresrechnung und weist darauf hin, dass erfreuliche CHF 26'000.00 an Mitgliederbeiträgen eingezahlt wurden.

Am Adventsmarkt konnten CHF 651.00 erwirtschaftet werden.

Friedrich Dinkelacker stellt die Frage, ob der finanzielle Zuwachs auf «mehrere neue Gönner:innen» zurückzuführen sei, was Paula bestätigen konnte.

Ivo fügt noch eine Bemerkung zu «Einnahmen» an:

Leider konnte nur ein Anlass aufgrund von Corona durchgeführt werden. Auch im letzten Jahr fand kein Städtlifest statt, die Haupteinnahmequelle blieb versiegt. Drum: Umso schöner konnten CHF 26'000.00 ans MRS überwiesen werden.

Des Weiteren ergänzt Ivo Frei:

Die Elektroinstallationen wurden vor knapp zwei Jahren durchgeführt, der Stromanschluss war nötig und erwirkt einen Mehrwert, sowie flexiblere Nutzung der Räumlichkeiten rund um den Hof. Auf Wasseranschluss wurde bis anhin verzichtet.

Diese Installationen wurden aus der Kasse des Gönnervereins geleistet, denn die Idee des Gönnervereins ist es ja, das Museum zu unterstützen – was offensichtlich erreicht wurde.

Schön ist es, dass die BARgia Anklang findet und gelingt. Jeweils am letzten Freitag im Monat bietet die BARgia Platz für gemütliches Beisammensein, delikate Musik und gedienegene Atmosphäre. Die Abrechnung der Erwirtschaftung aus BARgia, Kaffestube und Veranstaltungen läuft übers Museum (Rechnung «Einkauf Getränke» und Ertrag gelangen autom. ans MRS). Verdankenderweise arbeiten die jeweiligen BARTender gratis.

Fragen zur Jahresrechnung gibt es keine und der Revisorenbericht wird verlesen.

Revisorenbericht

Ivo Frei liest den Revisorenbericht vor: Im Auftrag des Gönnervereins hat der Revisor Erwin Senn die Buchführung geprüft und bestätigt, dass das Budget ordnungsgemäss und richtig geführt wurde. Erwin Senn dankt Paula Bundi für ihre kompetente Arbeit und schlägt den Anwesenden vor, die Kassierin und den Vorstand zu entlasten. Diesem Vorschlag wird einstimmig Folge geleistet.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023

Der Präsident beantragt die Mitgliederbeiträge so beizubehalten, da sie vor 6 Jahren angepasst, resp. erhöht wurden.

Einzelmitglied Fr. 60.—

Student/Schüler/Lehrling Fr. 20.--

Familie/Ehepaar/Lebenspartner Fr. 85.--

Firma Fr. 120.--

Weiterhin haben Gönner freien Zutritt zum Museum.

Fragen oder Bemerkungen erfolgen keine. Ivo stellt den Antrag zur Abstimmung, welcher einstimmig angenommen wird.

6. Voranschlag 2022/ 2023

Paula Bundi hat die Zahlen für das Budget 2022

CHF 32'000.00 Einnahmen sind budgetiert worden

CHF 27'000.00 werden hoffentlich aus Mitgliederbeiträgen einfließen plus CHF 5'000 aus Einnahmen von div. Anlässen.

CHF 30'000.00 sollen dem Museum überweisen werden

Weiterhin wird das Ziel verfolgt, Einnahmen für den Gönnerverein zu erwirtschaften. Es ist zu hoffen, dass die geplanten Anlässe möglich sind.

Ivo verdankt Paulas grosse Arbeit, die wie immer pflichtbewusst und korrekt erledigt wurde.

Der Präsident bringt den Voranschlag zur Abstimmung.

Dieser wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen Vorstand

Im letzten Jahr wurden Jasmin Venzin und Hubi Frei in den Vorstand gewählt.

Paula Bundi, Sonja Halser – Stupf und Ivo Frei müssen an dieser GV in ihrem Amt bestätigt, resp. wiedergewählt werden.

So führt Ivo aus, dass dieses «Jahr der Wahlen» für ihn der richtige Zeitpunkt darstellt, von seinem Amt als Präsident zurückzutreten. Er wird dem MRS aber erhalten bleiben, da er den Sitz im Stiftungsrat behält

Er erklärt, dass die Zusammenarbeit mit seinen top VS – Kolleginnen erfreulich war, es aber gut ist, im richtigen Zeitpunkt «adieu» zu sagen.

Ivo freut es, den Anwesenden eine kompetente und engagierte junge Frau als seine Nachfolgerin vorzustellen: Jasmin Venzin stellt sich der Wahl zur Präsidentin.

Die Anwesenden wählen Jasmin Venzin einstimmig zur Präsidentin des Gönnervereins.

Ebenso schlägt er vor, Paula als versierte «Fachfrau Finanzen» und Sonja als «Schreiberin» zu bestätigen, was ebenso einstimmig angenommen wird.

Die drei Frauen akzeptieren den Wahlentscheid und nach einer kurzen Dankesrede der neuen Präsidentin übergibt Jasmin Ivo im Namen des Vorstandes, respektive des Gönnervereins, ein «Dankeschön» in Form eines unikanten Bierglases. Das Logo der BARgia zielt ebenso wie sein Name und Jahrgang das persönliche Trinkglas, dem eine ansehnliche Auswahl an Biersorten beigelegt werden.

Der Präsident hat für seine Nachfolgerin ebenfalls ein kleines Präsent bereit, nämlich den Aktenordner und übergibt ihn mit Freude.

8. Jahresprogramm, Orientierungen und Gönnerverein

BARgia –

...erfreut jeweils immer am letzten Freitag im Monat.

Die BARgia wird Ihnen zu Herzen gehen und wir legen es Ihnen ans Herzen, einmal vorbeizuschauen.

Helfer sind sehr gerne willkommen. Aber auch über Gäste freuen sich alle, denn jeder Franken zählt und kommt dem Museum zugute.

Städtlifest

Das Städtlifest findet nach 2 Jahren am 5./6. August endlich wieder statt. Freude herrscht! Natürlich sind wir wie immer für diesen Grossanlass auf helfende Hände und einsatzfreudige Helfer:innen angewiesen.

Sonja übernimmt das Anschreiben der Helfer. Interessierte bitte die Mailadresse liefern, sofern diese nicht schon ans Museum weitergeleitet wurden.

Ilanzer Sommer

In Zusammenarbeit mit dem Kloster der Dominikanerinnen ist ein anregendes Programm vorbereitet.

Adventsmarkt und Schnapsmarkt

Der Gönnerverein ist an beiden Anlässen dabei.

Helfer (aus dem Gönnerverein) sind an Anlässen, welche das Museum durchführt, immer willkommen. Herzlichen Dank allen Einsatzfreudigen.

Über sämtliche geplante Anlässe wird beizeiten orientiert. Bitte besuchen Sie die homepage/ melden Sie Ihre Mailadresse dem MRS Sekretariat für den Erhalt der Newsletter)

9.

10. Rück-/ und Ausblick Museum Regional Surselva

Frau Dr. **Ursina Jecklin-Tischhauser** führt -auch im Namen des Teams aus-, wie das MRS-Jahr verlaufen ist.

Mit dem aktuellsten Anlass startet die Kuratorin. Am 10.6. konnte die Vernissage «Adatg, in crap!» bei prächtigem Wetter und vielen Gästen und u.a. mit einer Ansprache von Regierungsrat J.D. Parolini durchgeführt werden. Ein durchwegs gelungener und gediegener Anlass, welcher der Eröffnungsfeier rund um «Schichtwechsel- la Surselva» vom 11./12.6. vorangegangen ist (<https://www.schichtwechsel-la-surselva.com/>).

Im MRS wird die Kulturgeschichte des Steines aufgearbeitet, also die Beziehung des Menschen zum Stein von der Steinzeit bis in die Neuzeit, über die Anziehungskraft der Steine über die Gefahren durch Steine und Steinschlag etc.. Das Thema «Arbeit» am und mit dem Stein, sprich Stein bearbeiten, Steine verarbeiten...wird über das nächste Museumsjahr zentral sein. In verschiedenen Werkstätten wird der Stein dem Menschen nähergebracht und Interessierte, Jung und Alt, können sich damit auseinandersetzen.

Anlässlich der Vernissage und Eröffnungsfeier wurde die Räumlichkeit, in der heute die GV stattfindet das erste Mal dem grossen Publikum vorgestellt.

Alle Gerätschaften, Maschinen und Ausstellungsobjekte der alten Schlosserei, Schmiede etc. wurden fein säuberlich archiviert und in die verschiedenen Depots – und Archivräume des MRS eingelagert, von wo sie zu jeder Zeit für thematisch angelegte Ausstellungen wieder präsentiert werden können. Es ist also alles erhalten, archiviert und des grossen Wertes ist man sich bewusst.

Die Coronazeit, während der es still wurde im MRS, wurde zur «Reflexion übers MRS» genutzt. Strategiepläne wurden getätigt und es hat sich herausgestellt, dass der Schwerpunkt auf das (regionale) «Handwerk» gesetzt werden möchte und punktuell auch eingelagerte Exponate wieder aufgebaut und ergänzt werden können. So wird z.B. am Thema Metall – und Metallverarbeitung das Handwerk und die Tradition wieder nähergebracht. Wie man das Handwerk ausführt und hüten kann, wird strategisch angedacht und aufgeleitet, es soll «Raum geschaffen werden» für multifunktionale Arbeitsplätze wie Werkstatt (momentan z.B. die Steinwerkstatt in der alten BARgia), Arbeitsbereiche für Klassen, Kurse (Steinmetz) usw..

Die Dauerausstellung wie sie in den Grundzügen nun ca. 30jährig ist, wird ebenfalls auf- und durchgearbeitet, angepasst und überarbeitet, wissenschaftliche Dossiers werden erstellt. All diese Vorhaben sind aber langwierige Arbeitsschritte und es dauert seine Zeit, weshalb für die Umsetzung die nächsten Jahre vorgesehen sind.

Ursinas Dank geht an die Gönner:innen. Ohne die grosse Unterstützung, finanziell und personell wären solche Anpassungen gar nicht möglich.

Nächstens anstehende Events und Projekte im MRS sind:

- Die Schule Ilanz führt eine Projektwoche durch. Vom KG bis zur OS, beschäftigen sich die Kinder auch im MRS zum Thema Stein. Das Haus lebt von morgens bis abends. Die Abschlussveranstaltung am Freitag, 24.6.22 im Hof ist öffentlich, herzlich Willkommen.
- Ausserdem hat das MRS eine neue Kinderwerkstatt, gestaltet von Yvonne Jenal.
- Im Zusammenhang mit «Schichtwechsel-la Surselva» finden Theater statt, die im MRS starten und enden (Infos und Reservation, s. homepage Schichtwechsel oben).
- und im Sommer findet jeden 2. Sonntag eine Matinée im MRS statt.
- Anlässlich des «Ilanzener Sommer» unter der Führung des Forum für Freidenskultur (Kloster der Dominikanerinnen in Ilanz) finden verschiedene Veranstaltungen statt, an dem das

MRS auch beteiligt ist. Interessierte orientieren sich bitte auf der homepage des MRS oder durch die Newsletter des MRS.

Das MRS ist also nach wie vor eine Bildungsinstitution nicht eine «Festhütte».

An dieser Stelle erfolgt der Dank an Ivo, für deine geleistete Arbeit.

Ein grosser Dank geht an Paula für die riesen grosse Unterstützung sowie an Jasmin, für die Bereitschaft, das Präsidium zu übernehmen.

Nach diesen Ausführungen bedankt sich die Kuratorin herzlich bei den Anwesenden für ihr Interesse und dem ganzen Gönnerverein.

10. Varia

Ivo spricht zum Abschluss den Dank für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen aus und freut sich, als «Aussenstehender» mit zu verfolgen wie sich der Gönnerverein weiterentwickelt.

Friedrich Dinkelacker fragt an, ob durch Ivos Antritt nun nicht ein Vorstandsmitglied zu wenig mitwirkt. Der abtretende Präsident erklärt, gemäss Statuten zw. 3- 4 Vorstandsmitglieder:innen vorhanden sein müssen. Natürlich ist «nach oben Luft», das heisst, Interessierte dürfen sich gerne aktiv im VS des Gönnervereins einbringen. Bitte bei der neuen Präsidentin melden, wenn Interesse vorhanden ist.

Mit dem Dank an alle Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit schliesst der Präsident die GV um 19.55 Uhr und lädt zum gemütlichen Imbiss im Hof ein.

Ilanz/Glion, 14.6.22

Die Aktuarin

der Präsident



Sonja Halser – Stupf

Ivo Frei

ACHTUNG Gönneranlass steht noch aus.